



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 20.12.2018

Niederschrift

10. Ortsbeiratssitzung Dorndiel vom 17.12.2018

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Ortsbeiratsmitglied

Herr Alfons Bachmann

Herr Mirco Dührig

Frau Carmen Merkel

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Herr Ernst Oberle

Schriftführerin

Ursula Deckert

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:47 Uhr

Tagesordnung:

10. Ortsbeiratssitzung Dorndiel am 17.12.2018

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 9. Ortsbeiratssitzung
3. Bericht aus dem Magistrat
4. Bericht des Ortsvorstehers zu erledigten/ unerledigten Anregungen
5. Haushaltsplan 2019
6. Sachstand Planung Hochbehälter Dorndiel
7. Wirtschafts- und Radweg nach Mömlingen
8. Rückblick Seniorennachmittag 2018
9. Anregungen/ Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dührig eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr im Bürgertreff.
Er begrüßte zur 10. Ortsbeirat-Sitzung die Vertreter des Magistrates, des Seniorenbeirats, die Ortsbeiratsmitglieder und die interessierten Bürger Dorndiels.

Es wurde frist- und formgerecht eingeladen

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 9. Ortsbeiratssitzung

Herr Dührig bat die Ortsbeiratsmitglieder um Genehmigung der Niederschrift der 9. Ortsbeiratssitzung.

Dies wurde einstimmig von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern genehmigt.

Zu TOP 3 Bericht aus dem Magistrat

Herr Dr. Hofmann informierte zu Themen aus dem Magistrat.

- Im Vordergrund stehe die Haushalts-Geschichte 2019.
- Der Jahres-Abschluss 2017 sei recht positiv geraten.
- Es stehen derzeit sehr viele bauliche Entwicklungsprojekte auf dem Programm:
 - Gymnasium-Umbau (sehr hohe Anwohner-Belästigungen / durch die baulichen Maßnahmen / Eingriff in die Altbaubestände; hier besteht Sorgfaltspflicht was weg kommt / außerdem stellen sich für den Einzelhandel viele Probleme hinsichtlich der Parksituation dar)
 - die Ernst-Reuter-Schule wird aus- und neugebaut. Das Projekt soll am alten Standort erfolgen
 - Die Kindertagesstätten/Kindergärten müssen in der Lage sein den Bedarf durch den relativ vielen Zuwachs technische und personelle Kinder- und Jugendförderung anzubieten zu können.
- Bezüglich des Holzverkaufs gab es ein Kartell-Urteil wonach das Forstamt Dieburg ab nächstem Jahr kein Holz mehr verkaufen darf. Es wird eine kommunale Holzverkaufsorganisation gegründet.
- Hinsichtlich des Waldes sind wir in die größte Katastrophe geraten. Die enorme Trockenheit und der Käferbefall stellen eine große Herausforderung dar.

- Ein weiteres Problem sei das massive Hochgehen der Nitrat-Werte durch die Trockenheit.

Zu TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers zu erledigten/ unerledigten Anre- gungen

- a) Die Stolperfalle „Anschlag“ am Toreingang zur Trauerhalle wurde seit 2016 moniert. Bisher ist hier noch nichts passiert.
- b) Am Friedhof liegen seit ewigen Zeiten die Stelen für die Urnen. Auch hier hat sich bisher noch nichts getan.
- c) Bezüglich der Wiesengräber bewegt sich ebenfalls nichts.
- d) Informationen über nicht erledigte oder ggf. verzögernde Maßnahmen werden nicht an den Ortsvorsteher weitergeleitet
- e) Kinderspielplatz: Die Hecken werden bei nächster Gelegenheit geschnitten. Hinsichtlich des Zauns wurde mitgeteilt, dass der Auftrag durch Engpassproblemen beim Bauhof an eine Fremdfirma vergeben wurde und Anfang 2019 erledigt werden soll. Weiterhin war bezüglich der großen Eiche auf dem Spielplatz ein Kranwagen vor Ort. Leider wurde nur Totholz herausgeholt, der Baum jedoch nicht geschnitten. Der Baum wächst bereits weit in mehrere angrenzende Grundstücke hinein. Wir weisen darauf hin, dass ein Baumschnitt ebenfalls zur Pflege gehört.
- f) Die Kugelbäume in der Pfarrstraße wurden einer Kontrolle unterzogen und werden im Winter 2018/19 geschnitten.
- g) Die Straßenbeläge (Schlaglöcher) in der Breubergstraße 5-7 wurden mehr schlecht als recht „zugeplackt“. Jedoch haben sich mittlerweile weitere Schlaglöcher aufgetan, die ebenfalls repariert werden müssten.
- h) Auf unsere Bitte in der Hirschbergstraße eine Querrinne wegen der Staubentwicklung anzubringen wurde dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass dort keine Pflasterrinne gemacht wird, da die Staubentwicklung dadurch nicht behoben wird. Bezüglich der Aufstellung eines Straßenschildes „Schrittgeschwindigkeit fahren“ haben wir keine Rückmeldung erhalten.
- i) Für die Gestaltung des „Rosengärtchens“ haben wir immer noch keinen Gestaltungsvorschlag erhalten.
- j) Zu dem Termin von Herrn Sauerwein mit der Jagdgenossenschaft (sollte eigentlich im Herbst 2018 stattfinden) fehlt uns noch die Information über den Ausgang dieser Sitzung.
Oder wurde diese verschoben etc ?

Zu TOP 5 Haushaltsplan 2019

Der Haushaltsplan 2019 wurde von Herrn Dührig vorgestellt.
Der Ortsbeirat hat diesen zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6 Sachstand Planung Hochbehälter Dorndiel

Der Hochbehälter in Dorndiel ist bereits 62 Jahre alt und soll erneuert bzw. saniert werden. Es wurden bisher seit 2017 insgesamt 625.000 € in den Haushalt eingestellt.

Die Entscheidung wird wahrscheinlich in Richtung Neubau gehen. Ein Neubau soll dann am „Wasserhäuschen“ erfolgen. Der alte Hochbehälter wird als Löschwasser-Vorrat bleiben.

Zu TOP 7 Wirtschafts- und Radweg nach Mömlingen

Hier sind wir ein kleines Stück weitergekommen. Lt. Aussage des Bürgermeisters Herr Ruppert während des Seniorennachmittags in Dorndiel läuft die Sanierung des 1. Abschnittes des Radweges. Die Ausschreibungen für eine wassergebundene Decke laufen bereits.

Herr Dr. Hofmann und Herr Kerkau nehmen unsere Nachfrage nach dem Sachstand mit in den Magistrat. Wir hoffen jetzt, dass diese Maßnahme auch umgesetzt wird.

Zu TOP 8 Rückblick Seniorennachmittag 2018

Der Seniorennachmittag im Bürgertreff Dorndiel wurde wieder sehr gut angenommen und ist sehr positiv verlaufen. Es waren 116 Personen geladen und davon waren immerhin 64 Personen anwesend. Das Budget wurde nur leicht überzogen. Als neuer Termin für 2019 wurde bereits jetzt Samstag, der 02.11.2019 um 14.30 Uhr festgelegt. Das Programm wird später ausgearbeitet.

Zu TOP 9 **Anregungen/ Verschiedenes**

- Bürger Dorndiel's bringen ein, dass es keine reine Schulbusse, sondern nur noch Linienbusse gibt. Durch den derzeitigen Fahrplan der „Linie GU2“ kommen die Erstklässler morgens wiederholt zu spät in die Schule und am Nachmittag nicht wieder nach Hause (Bus ist bereits abgefahren). Hier handelt es sich um folgende Fahr- bzw. Schulzeiten:

Hinfahrt am Morgen :	7:45 Uhr
Ankunft Stadtfriedhof:	7:58 Uhr
Schulbeginn:	8:00 Uhr

Rückfahrt am Mittag:	12:31 Uhr
Schulschluss:	12:25 Uhr

Außerdem müssen die Kinder jeweils noch über den Schulhof und eine längere Treppe und zur Bushaltestelle „Stadtfriedhof“ laufen.

Diese Zeiten sind sehr knapp bemessen und können von den Schulkindern nicht eingehalten werden.

Unsere Bitte über die Stadt Groß-Umstadt an die DA-DI-NA heranzutreten und diese Zeiten zu überprüfen bzw. so zu gestalten, dass die Kinder rechtzeitig in die Schule und nach Hause kommen. Die Fahrzeiten und der Schulbeginn/ Ende passen nicht zusammen.

- Das Rettungsschild/ Rettungspunkt am Sportheim ist nach wie vor abgerissen und müsste wieder angebracht werden.
- Hundekot ist in vielen Kommunen ein Problem. Auch in unserem Ort bemerken wir die Zunahme von „Hundekot“ (auf Fußwegen im Ort, Weg zum Kinderspielplatz / Weg zum Friedhof / Straßenrandgrünflächen / im Feld -um nur einige zu nennen). Einmal nicht aufgepasst, ein unbedachter Schritt und unter der Schuhsole dann ein erbärmlicher Gestank.. Etliche Hundehalter sind uneinsichtig und ziehen den Zorn der Ortseinwohner auf sich. Welche Lösung des Problems/ Handhabe steht zur Verfügung um dies einzudämmen?

Erster Schritt: Es soll über den Ortsvorsteher ein Schreiben aufgesetzt werden das in jeden Briefkasten im Ort geworfen wird, um an die Vernunft der Hundebesitzer zu appellieren die Hinterlassenschaft Ihrer Hunde ordnungsgemäß zu entsorgen (Hundekotbehälter)

- Der Blickkontakt an der Ausfahrt am Friedhof Richtung Mömlingen ist katastrophal. Hier besteht ein erhebliches Gefahrenpotenzial beim Rausfahren. Um dies zu entschärfen wäre unser Vorschlag eine evtl. Anbringung eines Spiegels auf der gegenüberliegenden Seite, damit man wenigstens Autos kommen sieht.

Antrag an Hessen-Mobil: Hecken an beiden Seiten massiv herunter schneiden.

- Bürger bemängeln ebenfalls die schlechte Sicht an der Kreuzung Mömlinger-Straße zum Fuchsweg (rechts-vor-links-Bereich), da hier ein Strauch (auf dem Grundstück der Trauerhalle) die Sicht beeinträchtigt. Bitte um Überprüfung

Herr Dührig bedankte sich für das Vertrauen und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Er schloss die Sitzung um 21:47 Uhr

Karl-Heinz Dührig
Ortsvorsteher

Ursula Deckert
Schriftführerin